



## Pfingstmarkt steht vor der Tür!

Es ist wieder soweit: Am Pfingstmontag, den 1. Juni 2009 laden alle Friolzheimer Vereine, Institutionen und natürlich die Gemeinde zum traditionellen Krämermarkt ein. Der seit 1832 bestehende Markt ist seit jeher ein Besuchermagnet für das Umland.

So soll es auch im Jahr des 177. Bestehens wieder sein: Die rund 130 Standplätze waren früh ausgebucht und auch alle Vereinigungen haben sich gut für "das" Friolzheimer Fest der Feste gerüstet. In der Ortsmitte wird es in gewohnter Manier ein buntes Jahrmarktstreiben mit Fahrgeschäften geben und die zahlreichen Friolzheimer Vereine bieten allerhand Speisen und Getränke an.

Erstmals wird es im Rahmen des Marktes einen offiziellen Auftakt geben: Um 9 Uhr wird Bürgermeister Seiß mit einem Fassanstich das Marktstreiben einläuten. Der Markt selbst ist bereits ab 8 Uhr geöffnet. Auch das Wetter scheint in diesem Jahr wieder mitspielen zu wollen, die Langfristprognose sagt angenehme 21° sowie Sonnenschein voraus.

Alles in allem viele gute Gründe, wieder einmal zum Pfingstmarkt nach Friolzheim zu kommen!



Um dem erwarteten Besucheransturm gerecht zu werden, werden auch in diesem Jahr zusätzliche Parkplätze ausgewiesen und ein Shuttlebus-Service holt alle "Marktwilligen" aus den umliegenden Gemeinden ab und bringt sie sicher und entspannt wieder nach Hause!

Es ist also wieder allerhand geboten - wir sehen uns zum Pfingstmarkt und freuen uns sehr auf Sie!



# 12. Altpapier- sammlung



Die Aktiven des  
SV Friezheim  
sammeln Ihr  
Altpapier und  
Kartonagen.

Unterstützen  
Sie das Team.

**SAMMELN  
SIE JETZT!**

# 06.06.2009

## Samstag, ab 9 Uhr



**13. Juni 2009  
von 14:30 Uhr  
bis 17:30 Uhr**

# Sommerfest

*Das Schwester-Karoline-Haus und der Förderverein laden die Bewohner des Schwester-Karoline-Hauses, ihre Angehörigen sowie die Gemeinde Friolzheim am*  
**13. Juni 2009**

*von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr recht herzlich zu unserem Sommerfest in das Schwester-Karoline-Haus ein.*

**Programm:**

*14:30 Uhr Begrüßung von Heimleiter Sebastian Schleinitz*

- Kurze Andacht mit Herrn Pfarrer Konrad*
- Wellness für die Seele mit Petra Richter*
- Zauberer*
- Angebot für die Kleinsten*
- Musikalische Umrahmung*
- Abschluß gegen 17.30 Uhr*
- Für Ihr leibliches Wohil ist selbstverständlich auch gesorgt. Es gibt leckere Würstchen vom Grill und der Förderverein bietet Kaffee und Kuchen an.*

*Über zahlreiches Kommen freuen wir uns sehr.*



Förderverein Schwester-Karoline-Haus e.V.



Evangelische  
Altenheimat

## Amtliches



### Pfingstmarkt 2009

Am Pfingstmontag, den 01. Juni 2009, findet wieder der traditionelle Pfingstmarkt in der Ortsmitte in Friolzheim statt.

Wie in den letzten Jahren wurde wieder eine große Zahl von Marktständen, ca. 130, angemeldet.

Auch in diesem Jahr wird wieder der Schaustellerbetrieb Karmo Thelen seinen Vergnügungspark aufbauen.

Attraktionen dieses Vergnügungsparks werden ein Auto-Scooter, Schießstand, Verlosung, Kinderkarussell und Wurfbude sein.

Bei schönem Wetter wird sicher auch in diesem Jahr eine große Zahl von Besuchern zum Pfingstmarkt kommen. Unsere Gemeinde sollte sich daher von ihrer besten und schönsten Seite zeigen. Die Bevölkerung wird gebeten, die Ortsstraßen und Höfe in einem sauberen und geordneten Zustand zu bringen. Auch wäre es gut, wenn alle Gegenstände, die vor den Gebäuden und Straßen gelagert sind und dort nicht unbedingt gebraucht werden, über die Pfingstfeiertage anderweitig untergebracht werden können.

Um einen reibungslosen Ablauf des Pfingstmarktes zu gewährleisten, werden einige verkehrsrechtliche Änderungen notwendig sein. Die Ortsdurchfahrt ist am Pfingstmontag, in der Leonberger Straße ab Einmündung Mönzheimer Straße und in der Pforzheimer Straße nach Einmündung der Wimsheimer Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt.

### Vorabinformation für alle Bürgerinnen und Bürger bezüglich unseres Pfingstmarktes am 1. Juni 2009 in Friolzheim.

#### Wieder wird ein kostenloser Shuttle - Verkehr der Firma Seitter eingerichtet.

Ein Linienbus fährt den Rundkurs Friolzheim - Heimsheim - Tiefenbronn - Friolzheim - Mönshheim - Wimsheim - Friolzheim im 30-Minuten-Takt.

#### Fahrplan Shuttle-Busverkehr Pfingstmarkt 01. Juni 2009

Friolzheim	07.30	08.30	09.30	10.30	11.30	12.30	13.30	14.30	15.30	16.30	17.30	18.30
Heimsheim	07.40	08.40	09.40	10.40	11.40	12.40	13.40	14.40	15.40	16.40	17.40	18.40
Tiefenbronn	07.50	08.50	09.50	10.50	11.50	12.50	13.50	14.50	15.50	16.50	17.50	18.50
Friolzheim	08.00	09.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00
Mönshheim	08.10	09.10	10.10	11.10	12.10	13.10	14.10	15.10	16.10	17.10	18.10	19.10

#### Pfingstmontag als Verkaufsfeiertag

Laut Satzung der Gemeinde Friolzheim vom 07. Mai 2007 dürfen sämtliche Verkaufsstellen am Pfingstmontag aus Anlass des an diesem Tage stattfindenden Pfingstmarktes von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

### Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften "Sondergebiet Sägewerk"

#### Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim hat am 18.05.2009 in öffentlicher Sitzung gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, einen Bebauungsplan "Sondergebiet Sägewerk" zusammen mit den Örtlichen Bauvorschriften aufzustellen.

Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 18.05.2009 maßgebend.

Auch die Heimsheimer Straße ist in Fahrtrichtung Ortsmitte ab der Kreuzung Feldbergstraße/Heimsheimer Straße gesperrt. Um den Verkehrsfluss zu gewährleisten, werden die Lehen- und die Birkenstraße als Einbahnstraßen ausgeschildert, wobei die Lehenstraße nur in östlicher Richtung und die Birkenstraße nur in westlicher Richtung befahrbar ist. Ebenso ist in der Birkenbuschstraße, Grabenstraße, Brühlstraße bis Heidestraße nur Einbahnverkehr zugelassen.

#### Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert!

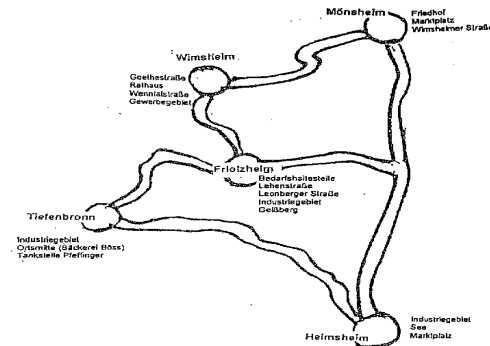
Halteverbote werden in der Heimsheimer Straße, Birkenbuschstraße, der Grabenstraße, auf der Nord- und Südstraße der Leonberger Straße bis Haus Nr. 40, der Mönzheimer Straße, der Nordseite der Birkenstraße und der Südseite der Lehenstraße, auf Teilen der Wimsheimer Straße und Pforzheimer Straße vor dem Pfingstmarkt angebracht.

#### Auch in diesem Jahr wird wieder ein Ordnerdienst und ein Shuttle-Verkehr eingerichtet.

**Offizielle Pfingstmarkteröffnung mit Fassanstich durch Herrn Seiß, um 9:00 Uhr bei der Bushaltestelle vor dem Kreisverkehr**

#### Es wird gebeten, für alle die an diesem Tag Besuch erwarten, diesen über die ausgewiesenen Parkmöglichkeiten zu informieren!

An die Anlieger dieser Straßen ergeht die höfliche Bitte, die geänderte verkehrsrechtliche Situation von Pfingstsonntagabend bis zum Abend des Pfingstmontages zu beachten. Es wäre ärgerlich, wenn Fahrzeugbesitzer in den genannten Straßen am Markttag in aller Frühe aus dem Schlaf geklingelt und mit gebührenpflichtigen Verwarnungen belegt werden müssen.



Der Planbereich ergibt sich aus dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt:

#### Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die geplante Erweiterung des Sägewerkes geschaffen werden.

#### Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

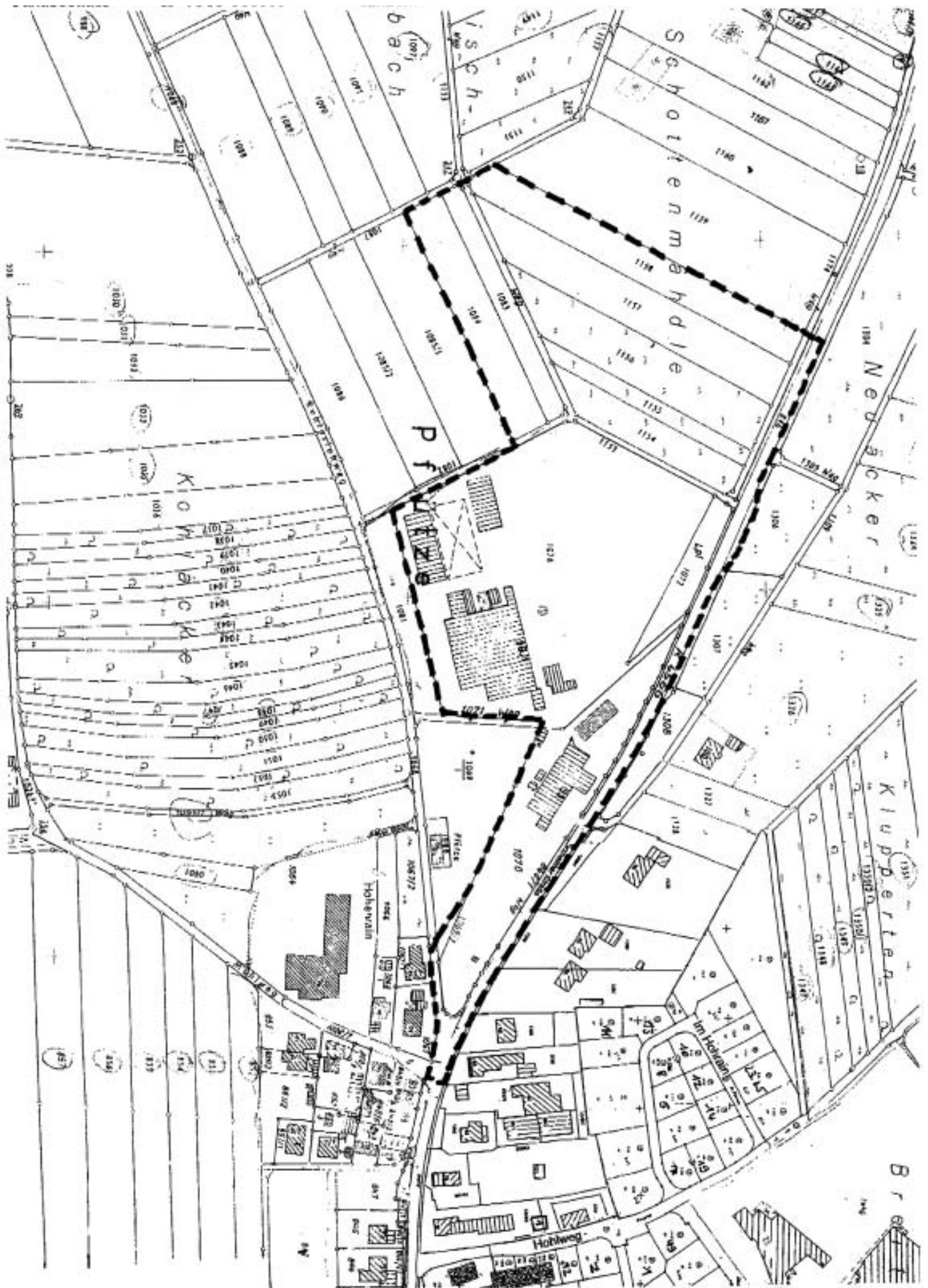
Eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird nach Vorliegen eines ersten Planentwurfes noch erfolgen. Auf eine entsprechende öffentliche Bekanntmachung des Termines im Mitteilungsblatt wird an dieser Stelle verwiesen.

Diese Öffentlichkeitsbeteiligung stellt noch nicht die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs.2 BauGB dar; diese wird zu gegebener Zeit gesondert bekannt gegeben.

Friolzheim, den 28.05.09

gez. Seiß

Bürgermeister



**An die Anlieger der Brunnen-, Heimsheimer-, Paulinen-, Rathaus-,**

Pforzheimer-, Leonberger- und Kirchstraße, Schafhof sowie teilweise Brühl- und Bergstraße

Die Sicherung der Baumstraße erfolgt in diesem Jahr durch zwei Verkehrsposten. Einen entsprechenden Schlüssel haben der Marktmeister, DRK, Feuerwehr und die Polizei.

Ortspolizeibehörde  
Gemeinde Friolzheim

Am Montag, den 08.06.2009, bleiben Bürgerbüro und Rathaus auf Grund der Wahlauszählung der Europa-, Kreistags- und Gemeinderatswahl geschlossen.

Am darauf folgenden Mittwoch, den 10.06.2009 ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Wir bitten um Verständnis!  
Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

**Redaktionsschluss**

Der Redaktionsschluss in **KW 24** wird durch den Feiertag am 11.06.2009

auf Montag, den **08.06.2009** um 11 Uhr vorgezogen

Wir bitten freundlich um Beachtung  
Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

**Sachbeschädigung bei der Skateranlage**

Am vorletzten Wochenende wurde die Skateranlage auf dem Festplatz durch Farbschmierereien beschädigt. Die Gemeinde hat eine entsprechende Anzeige an die Polizei gestellt.

Sofern jemand etwas beobachten konnte, wird um Mitteilung an das Bürgermeisteramt, Herrn Enz gebeten.

Gemeinde Friolzheim

Am Freitag, den 12.06.2009 bleiben Bürgerbüro und Rathaus wegen eines Brückentages geschlossen. Am darauf folgenden Montag, den 15.06.2009 ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Wir bitten um Verständnis!  
Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim



**Gemeinde Friolzheim Enzkreis**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.05.2009 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 gem. § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) beraten und wie folgt einstimmig beschlossen.

**FESTSTELLUNG DER JAHRESRECHNUNG 2008**

1. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2008 wird hiermit festgestellt

	2008 €	2007 zum Vergleich €
a) im Verwaltungshaushalt Einnahmen / Ausgaben	7.750.933,93	7.607.879,04
b) im Vermögenshaushalt	2.697.378,37	3.052.901,13
davon Haushaltsreste		
bei den Einnahmen	1.271.769,00	1.113.165,00
bei den Ausgaben	3.895.862,90	3.275.421,82
c) im Gesamthaushalt	10.448.312,30	10.660.780,17

Soweit noch nicht im Einzelfall beschlossen, stimmt der Gemeinderat den Mehrausgaben (Über- und außerplanmäßige Ausgaben) gem. § 84 Abs. 1 GemO zu.

Den Veränderungen des Vermögens und der Schulden wird ebenfalls entsprochen.

Die aus der Anlage ersichtlichen Haushaltsreste werden gebildet.

**2. Zuführung zum Vermögenshaushalt**

Der Verwaltungshaushalt brachte ein Einnahme-Soll von 7.750.933,93 € und ein Ausgabe-Soll von 6.003.702,93 €. Zum Haushaltsausgleich konnte eine

**Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von**

**1.747.231,00 €**

getätigt werden. Dies bedeutet 22,54 % des Verwaltungshaushalts. Im Haushaltsplan waren 956.100,00 € als Zuführung an den Vermögenshaushalt vorgesehen.

**Arbeiten an der Friedhofshalle:  
Abschluss bis 30.06.09**

Die Arbeiten an der Friedhofshalle wurden nach den Beschlüssen des Gemeinderats auf weitere Bereiche ausgedehnt. So wurde der gesamte Innenbereich der Halle mit einer neuen Fußbodenheizung versehen und komplett neu gefliest.

Es stehen nun noch an der Einbau des Windfangs am Eingangsbereich sowie der Tausch der Fenster auf der Ostseite des Gebäudes. Aufgrund einer Verzögerung im Bauablauf durch die beauftragte Fensterbaufirma wird nunmehr mit dem Abschluss der Gesamtmaßnahme bis zum 30.06.2009 gerechnet. Bis dahin finden die Trauerfeiern weiter in der evangelischen Kirche statt.

Für eventuelle Störungen oder Beeinträchtigungen bitten wir Sie um Verständnis! Für Rückfragen steht Ihnen Bürgermeister Michael Seiß unter Telefon 90360 oder E-Mail buergermeister@friolzheim.de gerne zu Ihrer Verfügung!

Es informiert Sie  
Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

## Zum Vergleich die Jahre ab 1987:

Jahr	VWH - Einnahmen	VWH - Ausgaben	Zuführung/Entnahme	
	DM	DM	DM	in % d. VWH
1987	4.911.020,85	3.675.568,44	1.235.452,41	25,16
1988	6.524.285,97	4.079.468,56	2.444.817,41	37,47
1989	6.681.119,20	4.516.251,56	2.164.867,64	32,40
1990	6.641.381,61	5.235.693,67	1.405.687,94	21,17
1991	7.755.375,61	5.501.771,87	2.253.603,74	29,06
1992	8.758.308,38	5.980.538,23	2.777.770,15	31,72
1993	9.313.307,95	6.339.996,10	2.973.311,85	31,93
1994	8.845.200,25	6.574.524,69	2.270.675,56	25,67
1995	12.510.184,54	7.915.773,34	4.594.411,20	36,73
1996	8.490.211,06	6.738.819,44	1.751.391,62	20,63
1997	8.863.096,67	8.866.019,29	- 2.922,62	- 0,032
1998	11.175.556,99	7.540.445,78	3.635.111,21	32,52
1999	10.691.027,01	7.060.310,86	3.630.716,15	33,96
2000	10.823.826,26	8.833.395,70	1.990.430,56	18,39
2001	11.527.185,08	9.120.331,52	2.406.853,56	20,88
	€	€	€	
2002	5.437.029,51	4.659.086,86	777.942,65	14,31
2003	5.327.660,60	5.383.615,37	- 55.954,77	- 1,04
2004	5.472.996,81	5.068.100,79	404.896,02	7,39
2005	5.628.254,96	5.265.480,07	362.774,89	6,45
2006	6.316.634,73	5.431.775,92	884.858,81	14,00
2007	7.607.879,04	5.800.659,48	1.807.219,56	23,80
2008	7.750.933,93	6.003.702,93	1.747.231,00	22,54

**3. DIE ENTWICKLUNG DER BETEILIGUNGEN, RÜCKLAGEN, VERSCHULDUNG UND GELDANLAGEN DER GEMEINDE FRIOLZHEIM**
**1. Beteiligung am Gemeinde- Elektrizitätsverband Schwarzwald-Donau**

a) Vermögensanteile; Aktienkapital	
Stand 31.12.2008 (verkauft in 2005)	0,00 €
b) Ansprüche aus Erträgen; Restguthaben	
Stand 31.12.2008 (Mitgliedschaft erloschen in 2008)	0,00 €

**2. Geschäftsanteil bei der Volksbank Rutesheim**

Stand 01.01.2008	200,00 €
Zugang	0,00 €
Abgang	0,00 €
Stand 31.12.2008	200,00 €

**3. Kautions Gaststätte zur Eiche**

Stand 01.01.2008	3.289,82 €
Zugang	0,00 €
Abgang	0,00 €
Stand 31.12.2008	3.289,82 €

**4. Rücklagen**

Die Mindestrücklage gem. Haushaltsplan 2008 betrug	123.188,37 €
Allg. Rücklage Stand 01.01.2008	4.513.931,00 €
Sonderrücklage Gemeindeverbindungsstraße	34.851,42 €
ZS.:	4.548.782,42 €

Zugang GVStr.	+ 8.400,00 €
Abgang GVStr.	- 2.970,77 €
Zugang allg. Rücklage	+ 290.682,51 €
Abgang allg. Rücklage	- 0,00 €
Stand 31.12.2008	4.844.894,16 €

\* davon zweckgebunden

- Gemeindeverbindungsstraße	40.280,65 €
- Mindestrücklage	123.188,37 €
- Anteil aus Aktien	2.150.000,00 €
frei verfügbar	2.313.469,02 €

**5. Verschuldung der Gemeinde Friolzheim**

Stand am 01.01.2008	0,00 €
Stand am 31.12.2008	0,00 €

**Die Entwicklung der Schulden:**

	Einwohner	€/EW
31.12.1999	2.015.209,07	3.534
31.12.2000	1.792.287,89	3.554
31.12.2001	1.567.558,27	3.559,00
31.12.2002	1.348.952,39	3.559,00
31.12.2003	1.113.035,48	3.559
31.12.2004	449.998,93	3.589
31.12.2005	0	3.605
31.12.2006	0	3.649

**6. Gegenüberstellung von Rücklagen und Schulden**

Die Differenz zwischen Rücklagen und Schulden per 31.12.2008 ergibt folgendes Bild:

- Gesamtrücklage	4.844.894,16 €
- Gesamtschulden	0,00 €
Überschuss	4.844.894,16 €
Rücklage	1.327,00 €/EW
Schulden	0,00 €/EW
Saldo Überschuss	1.327,00 €/EW

**7. Geldanlagen der Gemeinde**

Die Gemeindekasse war täglich liquide!

Ausgewiesene Rücklagen sowie die Überschüsse aus den Haushaltsresten waren auf Konten der Sparkasse, der Deka, bei Sal. Oppenheim sowie der VOBA Region Leonberg eG sicher und einigermaßen ertragreich angelegt.

Allerdings musste sich die Gemeindekasse ein de facto inneres Darlehen zu 0 % gewähren, da die Umlegung Lüsse II und die Erschließung nicht in dem zuvor erwarteten Rahmen abliefen. Die enormen Minderzuteilungen an die Eigentümer und die Vorfinanzierung der Erschließungskosten für noch nicht verkaufte Bauplätze ließen keine andere Entscheidungen zu. Insofern konnten die Zinsen aus Geldanlagen nicht mehr die früher gewohnten Höhen erreichen.

**Offenlage der Jahresrechnung 2008**

Die Jahresrechnung 2008 liegt gem. § 95 Abs. 3 der GemO in der Zeit vom

**Freitag, dem 29.05.2009**

**bis**

**Dienstag, den 09.06.2009**

**jeweils einschließlich**

zur Einsichtnahme durch die Bürger und Abgabepflichtigen im Rathaus Friolzheim, Rathausstr.7, 71292 Friolzheim, Zimmer Nr. 3 - oder im Vertretungsfalle Zimmer Nr. 7 - öffentlich auf. Die Einsichtnehmenden sind während der Auslegungsfrist an die Einhaltung der üblichen Sprechstunden nicht gebunden, die Einsichtnahme kann vielmehr während der üblichen Dienststunden der Kämmerei erfolgen. Diese sind wie folgt geregelt:

Montag bis Donnerstag:	07.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag:	07.00 Uhr - 13.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag:	13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Mittwoch:	14.00 Uhr - 18.30 Uhr

**Vorlage an die Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Enzkreis**

Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung ist der Rechtsaufsichtsbehörde gem. § 95 Abs. 3 GemO unverzüglich mitzuteilen. Unter Vorlage sämtlicher Verfahrensakten wird diese Mitteilung in Bälde vollzogen.

**Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim**

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360.  
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister M. Seiß oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt. E-Mail: Anzeigen@nussbaum-wds.de, info@nussbaum-wds.de. Es gilt die Preisliste Nr. 30.  
Bezugspreis: 8,40 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.  
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.  
E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de  
Internet: www.wdspresservertrieb.de  
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de  
Internet: www.wdspresservertrieb.de

**Aus der Arbeit des Gemeinderates**

In seiner Sitzung vom 18.05.2009 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen:

**1) Vergaben****a) Sanierung und Umbau der Zehntscheuer**

**-Vergabe der Gewerke Sanitär, Lüftung, Heizung, Elektro-**  
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Berger vom Ingenieurbüro IGP. Dieser erläutert dem Gemeinderat die durchgeführten Ausschreibungen im Bereich Sanitär, Lüftung, Heizung und Elektro.

Im Bereich Sanitär haben 4 Anbieter ein Angebot abgegeben. Die Firma Neff ist mit 71.774,-- € der billigste Anbieter, die Kostenberechnung betrug 69.550,-- €.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten an die Firma Neff.

Beim Gewerk Lüftung war nur 1 Gebot eingegangen. Das Angebot der Firma Schlittenhardt ist auskömmlich und die Preise sind angemessen. Auf Empfehlung des Ingenieurbüros beschließt der Gemeinderat einstimmig die Arbeiten an die Firma Schlittenhardt zu einem Endpreis von 54.869,46 € zu vergeben. Die Kostenberechnung hatte hier eine Summe von 54.000,-- € vorgesehen.

Beim Gewerk Heizung waren 3 Angebote eingegangen. Die Firma Alber aus Pforzheim hatte noch ein Nebenangebot abgegeben. Hier wurde ein anderes gleichwertiges Material vorgeschlagen, das Nebenangebot konnte deshalb Berücksichtigung finden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Arbeiten an die Firma Alber zu einem Endpreis von 137.282,-- € zu vergeben. Die Kostenberechnung betrug 126.750,-- €.

Beim Gewerk Elektro hatten 4 Firmen ein Angebot abgegeben. Die Firma Staib als günstigster Anbieter wurde vom Ingenieurbüro nochmals schriftlich aufgefordert, die Auskömmlichkeit des Angebotes zu bestätigen. Es liegt eine Rückmeldung der Firma Staib vor, dass diese das Angebot nicht halten kann, da es nicht auskömmlich ist.

Der Gemeinderat beschließt daher der Firma Elteka als günstigsten Anbieter mit einer Angebotsendsumme von 192.185,-- € den Auftrag zu erteilen. Die Kostenberechnung betrug 232.335,-- €.

Auf Rückfrage aus der Mitte des Gemeinderates woher die doch erhebliche Kosteneinsparung kommt stellt Herr Berger fest, dass hier kostengünstigere Lampen zum Einsatz kommen und insgesamt gute Preise erzielt werden konnten.

**b) Jahresbauprogramm 2009****c) Sanierung Kanal Mühlweg****d) Sanierung Wasserleitung Brühlstraße**

Der Vorsitzende verweist auf die letzte Sitzung, in der die verschiedenen Ausschreibungen bereits angesprochen wurden. Damit keine Zeitverzögerung eintritt, wurde den Firmen ein entsprechender Zuschlag signalisiert.

Im Weiteren begrüßt er Herrn Welte vom Büro Pöyry GWK GmbH der die einzelnen Ausschreibungen nochmals kurz erläutert bzw. auf die zugestellte Beratungsunterlage Bezug nimmt. Die Kanalerneuerung Mühlweg wird an die Firma Kindler aus Rutesheim bei einer Vergabesumme von 65.153,77 € vergeben. Die Wasserleitung in der Brühlstraße wird ebenfalls an die Firma Kindler aus Rutesheim bei einer Vergabesumme in Höhe von 74.528,63 € vergeben.

Die Jahresbauarbeiten 2009 werden an die Firma Otto Morof, Tief- und Straßenbau GmbH aus Althengststett zu einer Vergabesumme von 98.929,98 € vergeben.

Es erfolgt jeweils einstimmiger Beschluss des Gemeinderates. Aus der Mitte des Gemeinderates wird nochmals darum gebeten, dass die Bauarbeiten so koordiniert werden, dass entweder die Tiefenbronner Straße oder der Mühlweg zur Befahrung durch die Landwirte offen ist. Nach den bisherigen Planungen müsste dies funktionieren.

Im Weiteren wird noch die vom Gemeinderat gewünschte Belagsanierung im Bereich Brühlstraße zwischen Leonberger Straße und Gebäude Brühlstr. 18 angesprochen. Hier hatte sich der Gemeinderat für diese Maßnahme ausgesprochen.



Eine Vergabe an die Firma Kindler aus Rutesheim zu einer Summe von 22.822,42 € wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

## 2) Lärmaktionsplanung

### a) Kurze Vorstellung der Ergebnisse

**b) Billigung der Planung und Beschluss über die Auslegung**  
Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Welte vom Büro Pöyry GWK. Dieser erläutert dem Gemeinderat nochmals detailliert die Gründe für die Aufstellung des Lärmaktionsplanes sowie die einzelnen Untersuchungen des Büros in diesem Bereich.

Insbesondere erfolgte eine Überprüfung der Lärmwerte in Zusammenhang mit dem Autobahnausbau. Im Weiteren stellt Herr Welte die Ergebnisse anhand verschiedener Diagramme bzw. Karten für das Gemeindegebiet Friolzheim vor.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass sich die Lärmsituation nach dem Ausbau der A 8 mit entsprechendem Bau von Lärmschutzwällen deutlich verbessern wird. Der im Bereich des Kleintierzuchtvereines vorgesehene Lärmschutzwall könnte möglicherweise noch etwas höher geschüttet werden, um eine weitere Verbesserung der Situation zu bringen. Aus der Mitte des Gemeinderates wird darum gebeten diese Möglichkeit anzugehen und möglicherweise mit den betroffenen Eigentümern zu sprechen, um hier noch Teilflächen zur Verbreiterung des Walles zu erwerben.

Die Verwaltung wird sich um diese Sache kümmern.

Herr Welte stellt noch fest, dass die jetzt aufgestellte Lärmkartierung nach 5 Jahren überprüft wird und je nach Ergebnis weitere Schritte umgesetzt werden können.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit wird der Lärmaktionsplan für 1 Monat öffentlich ausgelegt und auch das Regierungspräsidium zu einer Stellungnahme aufgefordert.

Danach kann eine Beschlussfassung im Gemeinderat erfolgen. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für den vorliegenden Lärmaktionsplan aus.

## 3) Förderanträge

### a) Antrag des Jugendhauses auf Förderung einer Jugendfreizeit

Zusammen mit der Stadt Heimsheim und deren Jugendpfleger hat der Friolzheimer Jugendpfleger Herr Marquart geplant, eine Jugendfreizeit in den Sommerferien durchzuführen.

Im Weiteren stellt Herr Marquart kurz die geplante Freizeit vor und bittet den Gemeinderat um eine entsprechende finanzielle Unterstützung.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird die geplante Jugendfreizeit zusammen mit der Stadt Heimsheim sehr begrüßt. Der Zuschussbedarf von Seiten der Gemeinde in Höhe von 800,- € wird vom Gemeinderat positiv beschieden.

### b) Antrag der Krabbelgruppe des Bräuerbundes auf Aufnahme in das Vereinsförderprogramm

Der Vorsitzende verweist auf die zugestellte Beratungsunterlage. Aus der Mitte des Gemeinderates wird die Gruppe durchaus positiv gesehen. Es wird jedoch auch das Problem gesehen, dass bei einer Förderung weitere Folgefälle kommen werden. Auf jeden Fall soll eine Gleichbehandlung erfolgen.

Nach weiterer Diskussion beschließt der Gemeinderat die Sache insofern zu unterstützen, dass ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 80,- € gewährt wird. Die Frage der Gewährung eines jährlichen Zuschusses wird vorerst zurückgestellt. Hier soll eine Erhebung gemacht werden, welche aktiven Krabbelgruppen es im Moment gibt.

### c) Ergänzung der Skateranlage

Dem Gemeinderat liegt ein Antrag von verschiedenen Jugendlichen vor, die sich Zusatzgeräte im Bereich der aufgestellten Funbox wünschen.

Zum einen könnte eine Olli-Box mit Kosten von ca. 2000 - 2500,- € oder eine halbe Skaterpyramide mit Kosten in Höhe von ca. 7000,- € aufgestellt werden.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, die sogenannte Olli-Box anzuschaffen. Die Aufstellung soll so erfolgen, dass die Anlage im Bedarfsfall wieder abmontiert werden kann. Auch soll bei dem Standort der Verkehrsübungsplatz bzw. das Volleyballfeld entsprechend beachtet werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Zusatzgerät Olli-Box anzuschaffen.

### d) Förderantrag des Schützenvereins Wimsheim

Dem Gemeinderat liegt ein Antrag des Schützenvereins Wimsheim vor, in dem auch verschiedene Friolzheimer Mitglied sind. Der Schützenverein will eine neue Schießhalle bauen und hat die Gemeinde um Unterstützung gebeten.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird festgestellt, dass nur ca. 10 % der Mitglieder aus Friolzheim kommen. Eine Förderung wird deshalb eher negativ gesehen.

Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat hier keine Förderung zu gewähren.

## 4. Genehmigung von Spenden

Die Firma Jürgen Sülzle, Holzbau GmbH hatte für den Kindergarten ein Spielhaus in der Gruppe 6 hergestellt. Die entsprechende Spende wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Gemeinderates bzw. der Gemeinde bei dem Spender.

## 5. Erste Änderung des Regionalplanes 2015, Kap. 2.9 - EH-Großprojekte

hier: erneute Beteiligung gem. § 12 Abs. 2 Landesplanungsgesetz

### -Beschlussfassung über die Stellungnahme-

Der Vorsitzende verweist auf die von ihm gefertigte Stellungnahme an den Regionalverband Nordschwarzwald. Vor längerer Zeit hatte der Gemeinderat bereits eine entsprechende Stellungnahme abgegeben.

Im Weiteren spricht sich der Gemeinderat dafür aus die Stellungnahme wie geplant abzugeben. Insbesondere wird der bisherige Schwellenwert der Einzelhandelsbetriebe in Höhe von 800 m<sup>2</sup> bemängelt.

## 6. Bausachen

### a) Bauvoranfrage, Errichtung eines Einfamilienhauses, Schauinslandstraße

#### -Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde zu einer Befreiung gem. § 31 i.V.m. § 36 BauGB-

Anhand verschiedener Pläne wird das geplante Bauvorhaben kurz dargestellt. Beantragt wird die Traufhöhe um ca. 27 cm zu überschreiten. Die Firsthöhe wird mit dem geplanten Wohnhaus eingehalten. Auch muss aufgrund der energiesparenden Bauweise eine zusätzlich, mindestens 16 cm starke Dämmung angebracht werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird die Bauvoranfrage positiv gesehen. Die Überschreitung der Traufseite auf einer Seite wird vom Gemeinderat mit Stimmenmehrheit genehmigt.

### b) Bau einer Garage, Mühlweg 9

#### -Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde gem. § 34 i.V.m. § 36 BauGB-

Auch hier wird das Bauvorhaben anhand der Pläne kurz vorgestellt.

Im Bereich des Mühlweges stehen schon andere Carports bzw. Garagen direkt an der Grenze. Das Bauvorhaben fügt sich in die Umgebungsbebauung ein.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das notwendige Einvernehmen.

### c) Neubau eines Wintergartens, Am Geissberg 12

#### -Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde zu einer Befreiung gem. § 31 i.V.m. § 36 BauGB-

Der Gemeinderat hatte in einer der vergangenen Sitzungen ein ähnliches Bauvorhaben zu entscheiden. Die Bauherrin hat inzwischen eine Umplanung durchgeführt mit einer wesentlich geringeren Überschreitung der Baugrenze.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit das Einvernehmen zu der geringfügigen Überschreitung der Baugrenze durch den Wintergarten.

### c) Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Tannenstraße

#### -Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde zu einer Befreiung gem. § 31 i.V.m. § 36 BauGB-

Das Bauvorhaben wird anhand verschiedener Pläne kurz dargestellt. Die laut Bebauungsplan zulässige Traufhöhe wird auf

der Nordostseite durch den Erker bzw. Rundanbau übersritten.

Nachdem die Firsthöhe eingehalten ist und die Überschreitung der Trauffhöhe durch die Nebenanbauten entsteht, beschließt der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit der beantragten Befreiung zuzustimmen.

### 7) 8. Änderung Bebauungsplan Schelmenäcker

#### a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

Von Seiten der Verwaltung wird festgestellt, dass von den angeschriebenen Behörden keine wesentlichen Stellungnahmen eingegangen sind.

Von Seiten der Bürgerschaft wurde von einem angrenzenden Nachbarigentümer ein Antrag auf Änderung seines Baufassers vorgebracht.

Dieser wünscht ebenfalls eine Vergrößerung seines Baufassers, um ein zusätzliches Haus in eine Baulücke stellen zu können.

Festgestellt wird, dass beim ursprünglichen Bebauungsplan das Baufenster für dieses Grundstück in einer fast ausreichenden Größe ausgewiesen wurde, es fehlen rechnerisch ca. 10 m<sup>2</sup>.

Nach weiterer Diskussion beschließt der Gemeinderat diese Anregung zurückzuweisen bzw. auf ein eigenständiges Verfahren zu verweisen.

Weitere relevante Stellungnahmen sind nicht eingegangen.

#### b) Billigung des Bebauungsplanentwurfes

Der Gemeinderat fasst mit Stimmenmehrheit den Beschluß den vorliegenden Bebauungsplanentwurf zu billigen.

#### c) Beschluss über die öffentliche Auslegung

Ebenfalls mit Stimmenmehrheit wird beschlossen den Entwurf öffentlich auszulegen.

### 8) 3. Änderung Bebauungsplan Landhausgebiet Geissberg

#### a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

Hierzu wird festgestellt, dass keine relevanten Stellungnahmen eingegangen sind und deshalb keine Beschlussfassung erfolgen muss.

#### b) Satzungsbeschluss

Im Weiteren fasst der Gemeinderat einstimmig den entsprechenden Satzungsbeschluss für die Bebauungsplanänderung.

### 9) Bebauungsplan "Sondergebiet Sägewerk" -Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 bauGB mit Abgrenzung des Gebietes-

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Architekt Benz aus Weissach, der vom Gemeinderat mit der Bebauungsplanung beauftragt wurde.

Herr Benz erläutert kurz die Gründe für die Bebauungsplanung und stellt anhand eines Planes den 1. Entwurf vor.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird die Planung positiv gesehen. Nochmals wird darauf hingewiesen, dass die Feldwege zur Befahrung durch die Landwirte offen bleiben müssen.

Nach weiterer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig den erforderlichen Aufstellungsbeschluss.

### 10) Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich der Ortsdurchfahrt

#### -Bau eines KVP im Bereich Heimsheimer Straße/Leonberger Straße/Rathausstraße-

#### a) Beschluss über die Gestaltung der Mittelinsel-

Der Vorsitzende verweist auf die bisherigen Beratungen. Dem Gemeinderat liegt ein Vorschlag des Büros Baldauf und ein Vorschlag der ausführenden Gartenbaufirma Aichele vor.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden verschiedene Kreisverkehre in den Nachbargemeinden angesprochen. Der eine oder andere Kreisverkehr könnte möglicherweise als Beispiel für den Friolzheimer Kreisverkehr dienen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass ein angedachtes Kunstwerk in der Kreismitte mit Sicherheit sehr hohe Kosten produzieren wird. Er könnte sich eine grüne Lösung mit einer Bepflanzung auch aufgrund von Kostengründen besser vorstellen.

Die Mehrheit des Gemeinderates kann sich mit dem Vorschlag des Büros Baldauf anfreunden. Hier sollen 3 Hochstämme in die Mitte des Kreisverkehrs gepflanzt werden. Als verbindende

Elemente halbrunde Ligusterhecken sowie eine Vorpflanzung mit gelb- bzw. blaublühenden Pflanzen.

Mit Stimmenmehrheit spricht sich der Gemeinderat für diesen Vorschlag aus.

### 11) Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008

Gemeindekämmerer Schabel verweist auf die zugestellte Haushaltsrechnung und erläutert kurz die Daten der Haushaltsrechnung 2008.

Alles in allem war es ein gutes Haushaltsjahr, in dem eine ordentliche Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt durchgeführt werden konnte.

Die Gemeinde Friolzheim steht finanziell gut da, auch ist eine entsprechende Rücklage für die in Zukunft zu erwartenden schlechteren Jahre vorhanden.

Bei dem größten Ausgabeposten (Sanierung Zehntscheuer) muss im Herbst ein entsprechender Aufstockungsantrag gestellt werden. Je nach Ausgang muss dann nochmals im Gemeinderat diskutiert werden.

Im Weiteren bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn Gemeindekämmerer Schabel für die wie immer sehr gute Haushaltsführung und Aufstellung der Haushaltsrechnung.

Der Gemeinderat fasst einstimmigen Beschluss über die Jahresrechnung 2008.

### 12) Ergebnis der Kommunalprüfung

#### -Beschlussfassung-

Der Vorsitzende erläutert kurz die wichtigsten Prüfungsergebnisse und nimmt Bezug auf die entsprechenden Vorberatungen in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommen keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Beschluss über das bereits vorgestellte Ergebnis der Kommunalprüfung.

### 13) Anfragen und Bekanntgaben

#### a) Zuwendungsbescheid vom Regierungspräsidium, Bildungspauschale in Höhe von 81.000,-€

Von Seiten der Verwaltung wird festgestellt, dass diese Mittel im Bereich energetische Sanierung Kindergarten eingesetzt werden.

Vom Gemeinderat wird festgestellt, dass ein Ingenieurbüro mit den weiteren Planungen beauftragt werden kann.

#### b) Stellplätze Schleckermarkt

Hier wird auf eine Stellungnahme des Grundstückseigentümers verwiesen.

#### c) Gemeindearchiv

Das Gemeindearchiv soll voraussichtlich im Jahr 2010/2011 entsprechend aufgenommen werden.

#### d) Presseberichte

Auf verschiedene übersandte Presseberichte wird verwiesen.

#### e) Sommerfest Schwester Karoline-Haus am 13.06.2009

Hierzu wird herzlich eingeladen.

#### f) Autobahnausbau A 8, Umleitungsverkehr

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat von den letzten Entwicklungen. Inzwischen hat die Gemeinde eine entsprechende Petition im Petitionsausschuss eingereicht.

Der Landespetitionsausschuss hatte festgestellt, dass er nicht zuständig ist und deshalb die Petition an den Petitionsausschuss an den Bundestag weitergereicht.

Inzwischen liegt auch eine Pressemitteilung des Regierungspräsidiums vor, wonach dieses der Öffnung der Behelfszufahrt in Richtung Stuttgart an der K4565 (Tiefenbronn/Wimsheim) zustimmt. Vorgesehen ist, dass hier der Verkehr in Fahrtrichtung Stuttgart zufahren kann.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird diese Möglichkeit negativ gesehen, nachdem der einfahrende Verkehr automatisch in den Staubereich kommt.

Verschiedene Gemeinderäte sprechen sich für die Petition bzw. die darin geforderte "Knast-Trasse" aus.

Der Vorsitzende wird den Gemeinderat weiterhin auf dem Laufenden halten.

Am kommenden Mittwoch ist ein weiterer Termin mit dem Regierungspräsidium vorgesehen.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden folgende Themen angesprochen:

- Parkierung am Kreisverkehr
- Hinweis auf das Interkom an der "Dieb-Kreuzung"
- Baufenster im Bereich Schelmenäcker
- Rückschnitt bei einer Grünfläche im Bereich Netto-Markt
- Abflussschacht bei Friedhof
- Abgesenkte Plattenwege bei Gräber
- Wasserprobleme beim letzten Regenfall/Ernteaussfälle für Landwirte

Der Vorsitzende gibt einen kurzen Überblick über die Vorfälle am vergangenen Freitag. Hier waren im Bereich des neues Baugebietes "Lüsse II" größere Wassermassen in die Feldbergstraße abgeflossen, nachdem das Regenbecken im neuen Baugebiet noch nicht voll leistungsfähig war. Herr Irmscher vom Erschließungsbüro LI Consult sowie die Firma Morof waren ebenfalls Vorort und haben die Situation angeschaut.

Im Moment sieht alles nach einem Versicherungsfall aus. Das Erschließungsbüro wird das Regenbecken nochmals überrechnen bzw. prüfen.

Weiterhin haben sich im Bereich des Raubrunnens bzw. Seegrabens größere Probleme durch die Wassermassen ergeben. Der Vorsitzende hat bereits mit dem Büro Pöyry GKW wegen Lösungsmöglichkeiten Kontakt aufgenommen. Er wird den Gemeinderat auf dem Laufenden halten.

Von Seiten des Gemeinderates wird darum gebeten auch mit den Landwirten Gespräche aufzunehmen.

- Fertigstellung der Friedhofshalle

Der Vorsitzende stellt fest, dass sich hier leider einige Verzögerungen ergeben haben, das Büro jedoch bestrebt ist, die Arbeiten zügig fertig zu stellen.

Möglicherweise könnten Aufbahrungen auch nach Abstimmung mit den Trauerfamilien in den Nachbargemeinden erfolgen.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am Montag, 27.07.09 erfolgen.

Nachdem es voraussichtlich die letzte reguläre Sitzung des Gremiums ist, bedankt sich der Vorsitzende bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die geleistete Arbeit und wünscht allen Kandidatinnen und Kandidaten bei den anstehenden Wahlen viel Erfolg.

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet freundlich um Einhaltung dieser Öffnungszeiten.

In dringenden Fällen besteht selbstverständlich die Möglichkeit, nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten auf dem Bürgermeisteramt vorzusprechen.

Tel. 9036-0, Fax 903630

## Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag + Donnerstag	08.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

## Notar

Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mössinger findet am

**Montag, den 22.Juni 2009**

im Notariat der Gemeinde Friolzheim statt.

Da die Amtstage in Friolzheim im Wechsel mit den Amtstagen in Heimsheim abgehalten werden, besteht die Möglichkeit ebenfalls die Sprechstage in der Nachbargemeinde in Anspruch nehmen zu können.

Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041/8118950

## Elektronische Erfassung der Grundbücher

Seit 29.10.2008 werden sämtliche Grundbücher von Friolzheim elektronisch erfasst. Hierzu wurden alle Grundbücher von der Gemeinde Friolzheim nach Mühlacker ins Notariat gebracht. Dort werden sie von einem erfahrenen Erfassungsteam in das Grundbuchprogramm FOLIA übernommen. Für die Bürger der Gemeinde Friolzheim bedeutet dies bis zur vollständigen Erfassung in etwa einem halben Jahr, dass sie Grundbuchauszüge nur beim Notariat in Mühlacker, Referat V, Tel. 07041-8118950, erhalten. Nach der Erfassung und Einrichtung einer Einsichtsstelle bei der Gemeinde Friolzheim, stehen die Grundbücher den Bürgern der Gemeinde Friolzheim wieder im Rathaus zur Verfügung.

## Fundbüro

Gefunden wurden:

- Ball
- Schlüssel

Bei Eigentumsanspruch wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Friolzheim Bürgerbüro Tel: 07044/9036 - 25

## Parteien



## CDU

### Gemeindeverband Friolzheim



## CDU Friolzheim: Unser Umleitungskonzept hilft!

Der CDU-Gemeindeverband Friolzheim verteidigt das Konzept zur Nutzung der "schwarzen Auffahrt" an der Straße zwischen Tiefenbronn und Wimsheim gegen Kritik. Die Nutzung der Betriebsumfahrt war von der CDU Friolzheim eingebracht worden und die Umsetzung vom Regierungspräsidium zugesagt worden. Dadurch verbessert sich nach Ansicht der CDU die Situation während der Sperrung der L1180 zwischen Friolzheim und der Autobahn erheblich. "Am liebsten wäre natürlich auch uns die so genannte Knast-Trasse", so der Vorsitzende der CDU Friolzheim, Ferry Kohlmann. "Aber man kann an einem Wunsch, welchem sehr deutlich eine Absage erteilt wurde, festhalten oder mit Alternativen versuchen, die Situation zu verbessern". Unabhängig davon, dass Stauungen vor der Engstelle entstehen und nicht im Baustellenbereich selbst, kann im Falle eines Staus immer noch der Umweg über Heimsheim in Kauf genommen werden; eine Verbesserung würde die Betriebsumfahrt dennoch bedeuten. "Für viele Friolzheimer wird jedoch der Weg auf die Autobahn sogar noch kürzer sein als jetzt vor dem Ausbau" gibt sich Kohlmann überzeugt. Nachdem an der Betriebsumfahrt nur auf die Autobahn eingeleitet wird, aber nicht ausgefahren werden kann, würden Blechlawinen im Falle eines Staus sogar aus Friolzheim herausgehalten werden, da diese bereits vor Friolzheim wieder auf die Autobahn fahren können. Eine Nutzung in Richtung Karlsruhe ist laut Regierungspräsidium aus bautechnischen Gründen nicht möglich, die Umleitung in Richtung Karlsruhe bedeutet aber mit der bestehenden Umleitungsplanung keine großen Umwege.

## Herzliche Einladung zum Bürgerstammtisch

**Termin: Freitag, 29. Mai 2009, 19:30**

**Ort: Gaststätte "Eiche", Friolzheim**

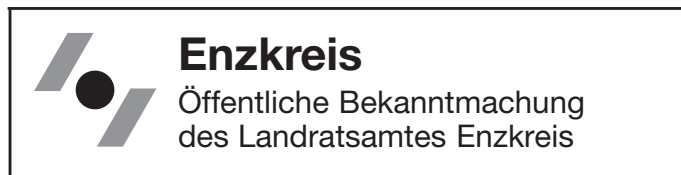
- Vorstellung der Kandidaten zur Kommunal- und Kreistagswahl mit Möglichkeit zur Diskussion
  - Präsentation des Papiers der Jungen Union Nordbaden zur Durchlässigkeit von Verkehrsverbundgrenzen
  - Information zu unseren Bemühungen bezüglich des Umleitungskonzepts während des Ausbaus der A8
- Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

**Weitere Termine**

- 01. 06. 2009: Junge Union Heckengäu mit einem Stand auf dem Friolzheimer Pfingstmarkt
- 02. 06. 2009, 19:00 Uhr: Tanja Gönner, Umweltministerin in Mühlacker
- 03. 06. 2009, 15:30 Uhr: Minister Peter Hauk MdL kommt nach Remchingen
- 03. 06. 2009, 17:00 Uhr: Dr. Andreas Schockenhoff MdB kommt nach Pforzheim
- 03. 06. 2009, 19:30 Uhr: Daniel Caspary MdEP in Knittlingen
- 04. 06. 2009, 07:00 Uhr: Daniel Caspary MdEP kommt zum Frühstück nach Mühlacker
- 04. 06. 2009, 10:00 Uhr: Daniel Caspary MdEP auf dem Marktplatz in Pforzheim
- 04. 06. 2009, 14:00 Uhr: Baustellenarbeit mit Daniel Caspary MdEP in Remchingen

**Singen**

- 04. 06. 2009, 17:30 Uhr: Wanderung und Weinprobe mit Daniel Caspary MdEP
- 04. 06. 2009, 19:30 Uhr: Abschlusskundgebung zum Ende des Wahlkampfes mit Daniel Caspary MdEP
- 05. 06. 2009, 19:30 Uhr: Bürgerstammtisch in Friolzheim

**Zwischenbilanz Bioabfallaktion: Antwort von 37% der Haushalte nach nur 10 Tagen**

"Nach nur zehn Tagen haben schon fast vierzig Prozent der Haushalte geantwortet", freut sich Ewald Buck, Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft, über die Resonanz auf die Bioabfall-Aktion des Enzkreises. In einem Schreiben von Landrat Karl Röckinger waren alle Haushalte ohne Biotonne über die Entsorgung ihrer Bioabfälle befragt worden.

Erstes Ergebnis: Die meisten Haushalte wollen ihre Bioabfälle auch weiterhin selbst kompostieren. Genaue Zahlen sind erst nach Auswertung aller eingegangenen Antworten möglich. Im Zuge der Aktion bietet das Landratsamt ein "Bonbon": "Haushalten, die sich jetzt eine Biotonne bestellen und deshalb auf eine kleinere Restmülltonne umsteigen, erlassen wir die sonst übliche Tauschgebühr von 23 Euro", sagt Ewald Buck.

Buck ist von der hohen Rücklaufquote innerhalb kurzer Zeit überrascht: "Vor allem der Anteil von 13 Prozent Rücklauf über das Internet hat uns beeindruckt. Buck bittet alle, die noch nicht geantwortet haben, den Entsorgungsweg ihrer Bioabfälle bis zum 8. Juni mitzuteilen - möglichst über das Internet-Formular auf [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de).

Um die zahlreichen Eigenkompostierer zu unterstützen, bietet die Abfallberatung eine Sammelbestellung von Schnellkompostern an. Auch dieses Angebot haben schon zahlreiche Haushalte wahrgenommen. Die Auslieferung der bestellten Komposter beginnt wegen der Feiertage und Pfingstferien nach dem 15. Juni.

Auch bei Fragen zur Eigenkompostierung und zur Biotonne werden die Haushalte nicht allein gelassen: Noch zwei Kurse für Eigenkompostierer finden am 17. Juni in Mühlacker-Dürrenz (Ernst-Händle-Str. 38) und am 24. Juni in Straubenhardt-Conweiler auf dem Häckselplatz statt. Beginn der etwa zweistündigen Veranstaltungen ist jeweils um 18 Uhr. Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt stellt die Kompostierung im Hausgarten praktisch vor. Eine Anmeldung zu den kostenlosen Kursen ist nicht notwendig.

Weitere Informationen zu den Kompostkursen und zur Nutzung der Biotonnen geben die Abfallberater unter der Rufnummer 07231 354838. Außerdem liegen in den Rathäusern und beim Landratsamt in Pforzheim zahlreiche Broschüren und Falblätter rund um das Thema Bioabfälle aus. Viele davon können auch auf der Entsorgungsplattform unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de) heruntergeladen werden.

**Am Samstag 06 Juni Wanderung an der Würm unter dem Motto "Das Leben beginnt unter der Wasseroberfläche"**

ENZKREIS. "Das Leben beginnt unter der Wasseroberfläche" - unter diesem Motto findet am Samstag, 6. Juni, von 13 bis 16 Uhr eine Wanderung statt, die das Würmtal aufwärts zur Fischeaufstiegs-Hilfe am "Häckerwehr" führt. Der Weg geht vorbei an einer interessanten Bildtafel, die die in der Würm vorkommende Fischarten und Kleinlebewesen zeigt. Anschließend führt die Wanderung wieder flussabwärts bis zu einem kürzlich angelegten Laichplatz, der die natürliche Reproduktion der heimischen Bachforelle unterstützen soll. Wer möchte, kann noch etwa drei Kilometer weiter flussabwärts bis zur "Dollbronner Brücke" wandern. Von dort aus besteht eine Rückfahrtmöglichkeit zum Parkplatz "Häckermühle".

Die Wanderung wird von fachkundigen Mitgliedern des Anglervereins Würmtal begleitet. Teilnehmen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Parkplatz bei der Häckermühle unterhalb von Tiefenbronn. Wanderkleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich. Wer Interesse hat, kann sich bis zum 31. Mai bei Jürgen Kunow vom Anglerverein Würmtal unter Rufnummer 07233 5209 oder per E-Mail an [avwuermtal@aol.com](mailto:avwuermtal@aol.com) anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe "... den Enzkreis genießen!", die von der Forum21-Gruppe "Naturschutz und Landwirtschaft" zusammengestellt wurde und bis Mitte Oktober ein kreisweites Programm zu Themen aus dem Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz umfasst. 30 Initiativen und Vereine haben sich zusammengeschlossen, um für die Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt, in den Rathäusern und im Einzelhandel in den Enzkreis-Gemeinden ausliegt.

**Am 13. oder 17. Juni: Kurs für neue Brunch-Ideen**

Einen fachpraktischen Lehrgang für alle, die Anregungen für einen gelungenen Brunch unter Verwendung heimischer Zutaten suchen, bietet das Landwirtschaftsamt zusammen mit der Volkshochschule. Der Kurs findet statt am Samstag, 13. Juni, von 10 bis 13 Uhr im vhsHaus in Pforzheim oder am Mittwoch, 17. Juni, von 18 bis 21:30 Uhr in der Schulküche der Grund- und Hauptschule GHS im Speiterling in Dietlingen.

Die Kursleiterin, Beate Vogel aus Dietlingen, wird alles Wissenswerte über den Aufbau, die Organisation und natürlich die Rezeptauswahl für einen Brunch vermitteln. Unter anderem werden im Kurs eine Spargel-Basilikum-Quiche, ein Kräuterbrot im Tontöpfchen, eine Lachscreme als Aufstrich und unkomplizierte Muffins zubereitet.

Die Kursgebühr beträgt 12 Euro. Mitzubringen sind ein Geschirrtuch, Topflappen und Restbehälter sowie bei Bedarf eine Schürze und ein Getränk. Anmeldungen für den Samstag nimmt die vhs Pforzheim unter Tel. 07231 3800-20/-21/-10 unter Angabe der Kurs-Nummer 3726 entgegen; für den Mittwoch erfolgt die Anmeldung bei der Volkshochschule Kelttern unter Tel. 07236 70332 oder per E-Mail an [kelttern@vhs-pforzheim.de](mailto:kelttern@vhs-pforzheim.de) unter Angabe der Kursnummer 8336 K.

**"Picnic Reloaded":****Noch Plätze frei beim Internationalen Jugendcamp im August in Ungarn**

Theater und Musik, Tanz und Capoeira, Zeichnen, Weben, Töpfern oder Video - die Workshops beim diesjährigen Internationalen Jugendcamp, die von Profis aus ganz Europa geleitet werden, klingen nach Kreativität und viel Spaß. Das Camp wird vom 1. bis 18. August in Sopron in Westungarn wieder rund 100 junge Menschen aus zehn europäischen Ländern zusammenführen. Für Jugendliche aus dem Enzkreis sind noch Plätze frei.

Auf dem Programm stehen während der zweieinhalb Wochen außerdem ein Tagesausflug nach Budapest, ein zweitägiges Kanu-Trekking im Naturpark, ein ungarischer Sprach- und Kochkurs sowie Sportaktivitäten, darunter Bogenschießen. Außerdem erhalten die Teilnehmer Informationen zu europäischen Förderprogrammen und Impulse für eigene internationale Projekte.

"Wir wollen mit den Jugendlichen ein europäisches Bewusstsein entwickeln und den Grundstein für einen dauerhaften Austausch legen", erläutert Jürgen Hörstmann vom Landratsamt, der zusammen mit Hagen Klee, dem Vorsitzenden des Kreisjugendrings, und Eva Novak von der Komitatsverwaltung in Győr Hauptorganisator der Begegnung ist. Dass die Kleinstadt Sopron (Ödenburg) Gastgeber sein wird, bietet eine besondere Möglichkeit der Beschäftigung mit der jüngeren europäischen Vergangenheit - und hat dem Camp sein diesjähriges Motto "Picnic reloaded" gegeben. Unweit des Internats, in dem das Camp untergebracht sein wird, fand im August 1989 das "Paneuropäische Picknick" statt: Verschiedene Friedensgruppen hatten zu diesem Picknick eingeladen, in dessen Verlauf die Grenze zwischen Ungarn und Österreich für einige Stunden geöffnet wurde. Hunderte Bürger der damaligen DDR nutzten die Gelegenheit zur Flucht in den Westen, die Demonstration gilt heute als wichtiger Baustein der deutschen und europäischen Einigung.

Das Camp findet jedes Jahr im Enzkreis, seinen Partnerkommunen oder deren Partnergemeinden statt: Sopron liegt im Komitat Győr-Moson-Sopron, einer der Partnerregionen des Enzkreises. "Natürlich nehmen nicht nur Jugendliche aus dem Enzkreis und aus Ungarn teil - wir werben überall dort, wo es partnerschaftliche Verbindungen gibt, in Polen, Spanien, Frankreich, Schweden, Tschechien, Serbien, Kroatien und in Italien," erklärt Jürgen Hörstmann.

Die Teilnahme kostet 490 Euro; wer sich für das Camp interessiert, muss zwischen 17 und 23 Jahren alt sein und sollte sich einigermaßen auf Englisch unterhalten können; weitere Fremdsprachenkenntnisse sind kein Fehler - "das Camp bietet eine ideale Gelegenheit, um aus dem passiven Wortschatz lebendige und aktive Unterhaltungen zu machen," weiß Hagen Klee vom Kreisjugendring.

Ein Trailer zum Camp findet sich auf [www.internationalyouthcamp.eu](http://www.internationalyouthcamp.eu). Dort und auf den Internetseiten des Jugendrings ([www.jugendring-enzkreis.de](http://www.jugendring-enzkreis.de)) steht die Ausschreibung als Download bereit; sie kann auch telefonisch unter 07231 33799 oder per E-Mail an [info@jugendring-enzkreis.de](mailto:info@jugendring-enzkreis.de) angefordert werden. Fragen beantwortet die Geschäftsstelle des Jugendrings unter Tel. 07231 33799 oder unter der E-Mail-Adresse [info@jugendring-enzkreis.de](mailto:info@jugendring-enzkreis.de).

## EUROPA - EINE GUTE WAHL!

### Baden-Württemberg wählt Europa

Aufruf zur Europa-Wahl am 7. Juni 2009

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Europa ist für uns nicht nur Realität, sondern auch Zukunftsperspektive. Unser Kontinent hat seine Wurzeln in gemeinsamen kulturellen, religiösen und humanistischen Überlieferungen. Eine besondere europäische Stärke entsteht, wenn es gelingt, Gemeinsamkeit und europäische Vielfalt gleichgewichtig weiter zu entwickeln. Die Europäische Union als Friedensgemeinschaft bietet den Völkern die Möglichkeit, die Zukunft Europas in Freiheit und Sicherheit gemeinsam zu gestalten.

Hierzu und zur Stärkung der demokratischen Legitimation der Europäischen Union bedarf es eines starken Europäischen Parlaments; denn dem Europäischen Parlament obliegen wichtige Aufgaben im Rahmen der europäischen Gesetzgebung. Es genehmigt und kontrolliert den Haushalt der Europäischen Union und übt die demokratische Kontrolle über die Kommission und den Ministerrat aus. Seine Mitwirkungsrechte müssen verbessert werden.

Wir rufen Sie auf, durch Ihre Teilnahme an der Europa-Wahl den für die Zukunft Europas bedeutsamen Integrationsprozess zu unterstützen und das Europäische Parlament als Repräsentanten der Bürgerschaft zu stärken.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union können unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit in Baden-Württemberg an der Wahl teilnehmen.

Europa ist eine gute Wahl. Baden-Württemberg wählt Europa! Stuttgart, den 11. Mai 2009

Das Präsidium des Landeskomitees:

Prof. Dr. Christian O. Steger Präsident

Msgr. Bernhard Appel Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.

Thomas Blenke MdL CDU-Landtagsfraktion

Rainer Bliesener Deutscher Gewerkschaftsbund,  
Landesbezirk Baden-Württemberg  
Thomas Eigenthaler Beamtenbund Baden-Württemberg e.V.  
Hans Gönner Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschlands,  
Landesverband Baden-Württemberg  
Annemarie Griesinger Ministerin a.D.  
Peter Hofelich MdL SPD-Landtagsfraktion  
Dr. Hermann Huba Volkshochschulverband  
Baden-Württemberg e.V.  
Marion Johannsen Landesvereinigung  
Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände e.V.  
Msgr. Dr. Bernd Kaut Kommissariat der kath. Bischöfe  
in Baden-Württemberg  
Eugen Kern Verband der Heimkehrer,  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.  
David Linse Stadt Mannheim  
Bürgermeister Helmut Mahler  
Gemeindetag Baden-Württemberg  
Dr. Roland Quast  
Dr. Hartmut Richter  
Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V.  
Albert Roth Kirchenrat a.D.  
Dr. Jutta Schmitz-Rixen Europa-Union Deutschland,  
Kreisverband Mannheim  
Hans-Dieter Teske Europa-Union Deutschland,  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.  
Oberbürgermeister Michael Theurer  
MdL FDP-Landesverband  
Arnold Tölg MdL a.D. Bund der Vertriebenen,  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.  
Sebastian Vonhoff Junge Europäer -  
JEF Baden-Württemberg e.V.  
Jürgen Walter MdL Landesverband Bündnis 90 / Die Grünen  
Wolfgang Weber Beauftragter der Evangelischen Landeskirchen  
in Baden und Württemberg bei Landtag und Landesregierung  
Rainer Wieland MdEP Europa-Union Deutschland,  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

## Landratsamt Enzkreis



## Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

### ÖFFNUNGSZEITEN DES LANDRATSAMTS

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr

Dienstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8:00 bis 14:00 Uhr

Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN DER ZULASSUNGSSTELLEN

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr

Dienstag 8:00 bis 14:00 Uhr

Mittwoch 8:00 bis 12:30 Uhr

Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Weitere Informationen unter [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de)

## Soziale Dienste



## Altenheimat gemeinnützige GmbH Schwester-Karoline-Haus

Heimleitung: Herr Schleinitz Sebastian

Stellvertretung: Frau Herold Gabi

Adresse: Schulstr. 17, 71292 Friolzheim

Tel.: 07044/91585-0

Mail: [schleinitz@seah.de](mailto:schleinitz@seah.de), [s-k-h@seah.de](mailto:s-k-h@seah.de)

[www.seah.de](http://www.seah.de)

Sprechzeiten: jederzeit nach Vereinbarung

**Soziale Dienste  
Pforzheim/Enzkreis gGmbH**

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim  
Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

**Mobiler Dienst**

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:

Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

**Essen auf Rädern**

Ansprechpartner:

Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten, HIV-Test

- anonym und kostenlos

Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim

Telefon: 07231 308-9580

E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de

Sprechzeiten: Dienstag 13:30 Uhr - 18:00 Uhr (bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)

Vereinbarung)

Donnerstag 8:00 Uhr - 14:00 Uhr (ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V., Goldschmiedeschulstraße 6, Pforzheim

Telefon: 07231 441110

E-Mail: info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

**Enzkreis-Kliniken****Die Enzkreis-Kliniken informieren:****BAMBINO-Informationsabende**

Der BAMBINO-Elterntreff der Frauenklinik in den Enzkreis-Kliniken Mühlacker bietet im Juni 2009 neue Säuglingspflegekurse und Informationsabende an.

Am Montag, **08.06.2009** um 19.00 Uhr, wird ein Informationsabend mit Chefarzt Dr. Ulrich Steigerwald angeboten. Treffpunkt ist im **Forum** der Enzkreis-Kliniken. Anschließend findet eine Kreißsaalführung mit Besichtigung der Neugeborenen- und Wochenstation statt.

Anschaffungen, verschiedene Wickelmethode und Pflege des Säuglings stehen außerdem am Abend des **15.06.2009** auf dem Programm. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im BAMBINO-Elterntreff der Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Straße 32, Bau C. Anmeldungen hierzu nimmt gerne Frau Sieglinde Knapp unter der Tel.Nr. 07042/911303 entgegen.

Am **22.06.2009** geht es um das Baden, Stillen und die Ernährung des Säuglings. Beginn ist um 19.30 Uhr im BAMBINO-Elterntreff der Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Straße 32, Bau C. Anmeldungen hierzu nimmt gerne Frau Sieglinde Knapp unter der Tel.Nr. 07042/911303 entgegen.

**Vortrag Kinderarzt:** Über Ernährung, Vorsorge, Impfungen und mögliche Krankheiten im ersten Lebensjahr informiert Kinderarzt Dr. Uli Friesinger am **29.06.2009** im Forum der Enzkreis-Kliniken Mühlacker. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr.

**Beratungsstelle für  
Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung**

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231-566 196 0, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

**Beratungsstelle für Eltern,  
Kinder und Jugendliche in Pforzheim**

**für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.**

Beratung - Therapie:

Anmeldungen werden unter Tel. 07231 30870 entgegengenommen

**Beratungsstelle für Hilfen im Alter****Gebiet Heckengäu**

Irmgard Muthsam-Polimeni

Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Tel. 07041 - 81469-23

Fax 07041 - 8146912

E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de

Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)

Sprechstunde:

Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr**

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

**Wohnberatungsstelle  
für ältere und behinderte Menschen**

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

**Pro Familia**

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

**Terminvereinbarung** Geschäftsstelle Pforzheim:

**Tel. 07231 34180**

Mo.,Di.,Mi.

15.00 - 17.00 Uhr

Do.,Fr.

10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außensprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544. Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

**Jugend- und Drogenberatungsstelle**

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,

Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722

Sprechzeiten:

Montag - Dienstag - Donnerstag

9.00 - 12.30 Uhr  
und 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch

14.00 - 20.00 Uhr

Freitag

9.00 - 15.00 Uhr

- in Krisensituationen ohne Voranmeldung

**Sonderdienst Mutterschutz beim**

staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe

Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka Tel. 0721 9264159

Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten  
Montag 14.00 - 17.30 Uhr  
Dienstag 7.30 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

#### Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953  
Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen  
Sprechzeiten:  
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag



#### Haus der Diakonie

##### Auskunft - Beratung - Hilfe

Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B.

- Lebens- und Sinnkrisen
- Soziale Nöte
- Familiäre Konflikte
- Schwangerschaft
- Leben mit Behinderung
- Psychische Nöte
- Chronische Erkrankungen
- Krebs
- Sucht
- Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen.  
Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

##### Haus der Diakonie

Oberamteistr. 11 (Nähe Marktplatz) 71229 Leonberg  
Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024  
Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

#### Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

-Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

- Wir bieten **Ihnen** persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.

- Wir unterstützen **Sie** bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her **und begleiten Sie**.

- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.  
Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

##### Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis,  
Wichernhaus, Westliche 120, 75172 Pforzheim  
Tel. 07231-566196-0 (Zentrale), -61/62 (Fachberatungsstelle).

#### Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)



Deutsche Rentenversicherung  
Auskunfts- und Beratungsstelle  
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim  
Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:  
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

#### Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.



-- Hilfe, die sich sehen lässt --

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- **Alten- und Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige**

Sie erreichen uns persönlich:  
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,  
Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

#### Notdienste / Service



#### Ärztlicher Sonntagsdienst

##### Zentrale Notfallpraxis Mühlacker

##### beim Krankenhaus Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041-19292  
Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.  
An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

##### Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg, Telefon extern:  
07152-2028000  
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

#### Apotheken-Notdienst

Samstag 30.05.2009  
Hebel - Apotheke, Simmlerstraße 4, Pforzheim  
Tel. (07231) 316699, Fax 359190  
Sonntag 31.05.2009  
Apotheke am Markt, Westliche 350, Pforzheim  
Tel. (07231) 451383  
Montag 01.06.2009  
City - Apotheke, (Eingang Goethestraße), Westliche 53, im Volksbankhaus, Pforzheim  
Tel.(07231) 312727, Fax 33258

#### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über Tel.-Nr. 07231 3737

#### Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH, Schulstr. 30, Rutesheim,  
Tel. 07152 52421

#### Die Deutsche Bahn AG informiert:

##### Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim

08 00/1 50 70 90  
Montag - Freitag von 07.00 - 20.00 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertage von 09.00 - 18.00 Uhr

**Hebammenteam Friolzheim**

Hebamme Meike Schulze 07044 940211  
Hebamme Gesine König 07044 44061

**Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.**

Bitte hier ausschneiden



**Friolzheimer Sperrmüllbörse**

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt  
**Ja ( ) Nein ( )**  
(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Zu verschenkende Gegenstände:  
Gesuchte Gegenstände:  
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....  
.....  
.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden



**Friolzheimer Sperrmüllbörse**

runder Stubentisch  
ca. 0,80 m hoch und 1,20 m Durchmesser  
Tel: 07044/ 905195

stabiler Esstisch, 1,20 m Durchmesser  
ausziehbar bis 2,20 m Farbe Steinoptik  
Tel: 07044/ 42450

**Müllabfuhrtermine**

**und Öffnungszeiten des Recyclinghofes, auf dem Grundstück der alten Kläranlage Friolzheim, Tel. 44814**

	Rechenweg/ Broschüre	Gesine König Lj. Haus	Meike Schulze Lj. Haus	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Waldenweg	Sonntage
<b>MAI</b>	1 Fr	Müllabfuhr				
	2 Sa	8:30-11:30	13:00-18:00			
	3 So					19. KW
	4 Mo					
	5 Di					
	6 Mi	14:00-17:30	8:00-12:30	E-Geräte*		
	7 Do	14:00-17:30	8:00-12:30			
	8 Fr	13:00-16:00	8:30-11:30			
	9 Sa					
	10 So					20. KW
	11 Mo					
	12 Di					
	13 Mi	9:00-12:30	14:00-17:30			
	14 Do					
	15 Fr	9:00-12:30	14:00-17:30			
	16 Sa	8:30-11:30	13:00-18:00			
	17 So					21. KW
	18 Mo					
	19 Di					
	20 Mi					
	21 Do	Christi Himmelfahrt				
	22 Fr					
	23 Sa	13:00-16:00	8:30-11:30			
	24 So					22. KW
	25 Mo					
	26 Di					
	27 Mi					
	28 Do	9:00-12:30	14:00-17:30			
	29 Fr					
	30 Sa	8:30-11:30	13:00-18:00			
	31 So					23. KW
		* KÜH-, Elektrogerätee und Sperrmüll werden auf Abfall entorgt. Bitte 10 Tage vorher beim Parkbus anmelden.				
		<b>Öffnungszeiten der Depoie Humberg und des Recyclinghofs Maulheim</b> siehe Seite 6				
		<b>Müllabfuhr</b> Waldenweg südlich des Schützenhauses, beim Lärmschutzwall, geöffnet ganztägig				

	Rechenweg/ Broschüre	Gesine König Lj. Haus	Meike Schulze Lj. Haus	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Waldenweg	Sonntage
<b>JUNI</b>	1 Mo	Pfingstmontag				
	2 Di					
	3 Mi	14:00-17:30	8:00-12:30			
	4 Do					
	5 Fr	14:00-17:30	8:00-12:30			
	6 Sa	13:00-18:00	8:30-11:30			
	7 So					24. KW
	8 Mo					
	9 Di					
	10 Mi	8:00-12:30	14:00-17:30			
	11 Do	Friedrichsbaum				
	12 Fr	8:00-12:30	14:00-17:30			
	13 Sa	8:30-11:30	13:00-18:00			
	14 So					25. KW
	15 Mo					
	16 Di					
	17 Mi	14:00-17:30				
	18 Do	14:00-17:30	8:00-12:30			
	19 Fr					
	20 Sa	13:00-18:00	8:30-11:30			
	21 So					26. KW
	22 Mo					
	23 Di					
	24 Mi					
	25 Do	9:00-12:30	14:00-17:30			
	26 Fr					
	27 Sa	8:30-11:30	13:00-18:00			
	28 So					27. KW
	29 Mo					
	30 Di					

**Zusätzliche Schrottsammelung (8.00 Uhr - 12.30 Uhr)**  
05.06.2009: Straußenkorb-Corveiler  
Steinbock, Tennisball  
13.06.2009: Müllacker: Bauhof / Herrmannweg 35

**Jubilare**



**Glückwünsche zum Geburtstag**

Herr Helmut Mahler, Am Wall 2, feiert am 30.05.2009 seinen 71. Geburtstag.  
Herr Paul Engelke, Lehenstr. 22, feiert am 31.05.2009 seinen 75. Geburtstag.  
Herr Bernhard Seitter, Rathausstr. 10, feiert am 01.06.2009 seinen 80. Geburtstag.  
Herr Vladimir Novosel, Birkenstr. 6, feiert am 04.06.2009 seinen 72. Geburtstag.  
Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute.

**Standesamtliche Nachrichten**



**Sterbefall**

20. Mai 2009 in Friolzheim  
Schaate Lore, Am Geissberg 18, Friolzheim



## Freiwillige Feuerwehr Friolzheim



### PFINGSTMARKT

Wieder ist es einmal soweit. Wir möchten Sie alle aus nah und fern zum Pfingstmarkt am 01.06.09 in unser Feuerwehrmagazin einladen.

Wir beginnen bereits am Sonntag 31.05.09 mit dem schon zur Tradition gewordenen Spanferkelessen. Wieder haben sich zahlreiche Gruppen angemeldet, einige unterhaltsame Stunden bei uns in der Feuerwehr zu verbringen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt am Sonntag Mr. Music.

Am Montag wird Sie zum Pfingstmarkt Jörg Langer unterhalten. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch wieder bestens gesorgt sein.

Wir bieten Ihnen an beiden Tagen Rollbraten mit Pommes oder Kartoffelsalat, Schnitzel paniert oder natur, Rote und Weiße Wurst, Kaffee und Kuchen und vieles mehr.

Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei. Wir freuen uns auf einen Besuch von Ihnen bei uns im Feuerwehrmagazin und wünschen gute Unterhaltung.

### AUFBAU PFINGSTEN

Folgende Auf/Abbauezeiten gelten für alle aktiven Kameraden

Freitag 29.05.09 18.00 Uhr

Samstag 30.05.09 8.00 Uhr

Sonntag 31.05.09 8.30 Uhr

Montag 01.06.09 7.00 Uhr

Dienstag 02.06.09 10.00 bzw. 17.00 Uhr

Um zahlreiche Teilnahme aller Aktiven wird gebeten.

## Kindergarten Friolzheim



### Experimentiertag 2009 im Kindergarten

Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr fand auch dieses Jahr wieder ein Experimentiertag für die Kindergartenkinder der Gruppe 5 statt. Und wieder konnte das Thema "Magnetismus und Wasser" alle kleinen und großen Forscher begeistern. Mit unseren Papas, Opas, Onkels und einem großen Sack voller Interesse und Wissensdurst trafen wir uns am Samstag, 16.05.2009 im Kindergarten, um wieder viele interessante Sachen zu erfahren und Neues zu lernen.



In den Gruppenräumen wurde dem Magnetismus auf die Spur gegangen. Da haben wir gelernt warum und wie stark sich magnetische Gegenstände anziehen oder auch abstoßen können. Und mal ehrlich, wer hätte denn geahnt, dass mittels eines geschlossenen Stromkreislaufes eine einfache Batterie zum Magneten werden kann und Dinge anziehen oder auch abstoßen lässt?



Im Freien mit Wasser experimentieren macht in jedem Alter Spaß; das tun auch Babys. Aber die wissenschaftlichen Zusammenhänge und Hintergründe herausfinden, dafür muss man schon in der Gruppe 5 bei uns im KiGa sein.



Wir falteten selbst gemalte Blumenbilder, die anschließend im Wasser aufgegangen sind und ihre ganze Blütenpracht zeigten. Wir erfuhren, dass zwei gleiche Gegenstände unterschiedlich schwer sind, wenn eines sich davon im Wasser befindet. Hat irgendwas mit Auftrieb zu tun (oder so ...).



Zum Schluss bastelten wir wieder Raketen, die mit einer ganz besonderen Flüssigkeit gefüllt wurden. Begeistert und voller Aufregung beobachteten wir, wie sie sich urplötzlich mit einem Knall in die Luft erhoben. Mann, das war megastark. Leider ging die Zeit an dem supertollen Experimentiertag wie-

der viel zu schnell vorbei so dass wir viel zu früh Abschied nehmen mussten. Wir Kleinen und die Großen haben aber wieder viel dazu gelernt und wahnsinnigen Spaß dabei gehabt. So ein Experimentiertag könnte zur Tradition der Gruppe 5 werden

...

Ein herzliches Dankeschön gilt wieder dem Organisator Ralf Guttman, der für die Durchführung der vielen Experimente verantwortlich war sowie den beiden Erzieherinnen Frau Vainella und Frau Schüller-Lange, die sich, wie immer, dazu bereit erklärten, den Samstag mit uns im Kindergarten zu verbringen.  
Die Kinder der Kindergartengruppe 5